

Der Fluss kann nicht irren:

Düsseldorf ist sicher die schönste Stadt am Rhein... :D

Davon sind nicht nur die Düsseldorfer und die Stadtführer überzeugt, sondern Vater Rhein selbst. Immerhin mäandert er 42 km lang - auf Marathondistanz - durch unsere Stadt. Keine andere hat so viele Rheinkilometer zu bieten. Die Rheinuferpromenade hat der Königsallee als Flanierboulevard auch längst den Rang abgelaufen. Die berühmte Modestraße liegt schließlich nur am alten Stadtbefestigungsgraben.



Rheinuferpromenade mit Blick zum Schlossturm und zur Lambertuskirche in der Altstadt. © Antje Kahnt

Aufgefädelt auf die rheinische Perlenschnur sind stattdessen:

- das raffinierte Benrather Schloss mit seinen Museen und den weitläufigen Parkanlagen
- der Medienhafen als Mekka für Architekturliebhaber mit Bauten von Frank Owen Gehry, David Chipperfield oder Helmut Jahn
- natürlich die Altstadt mit ihren Kirchen, Kulturinstituten und den urigen Altbier-Kneipen



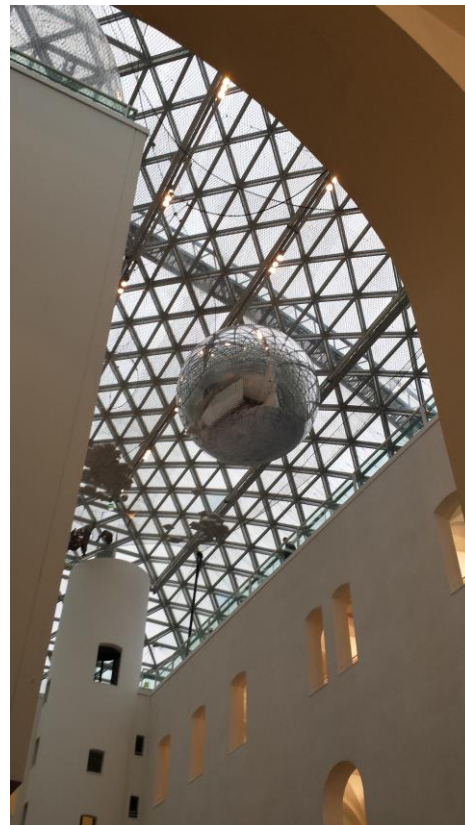
Schloss Benrath, Corps de Logis. © Antje Kahnt

- der Museumskomplex des Ehrenhofs und der Sitz der Symphoniker in der Tonhalle
- das linksrheinische Niederkassel mit seinem großen buddhistischen Tempel für die vielen japanischen Düsseldorfer

- die Arena, in der die Fortuna umjubelt von ihren „Rot-Weißen“ wieder in die 1. Fußballbundesliga aufstieg (die Toten Hosen haben bestimmt den Hit für den nächsten Versuch schon in der Schublade) und
- Kaiserswerth – die frühere freie Reichsstadt mit der Pfalzruine Barbarossas, dem idyllischen Stiftsplatz und dem Romanischen Haus, einem der ältesten Wohnbauten Deutschlands.

Goethe pflegte sich nicht zu irren...

Jeder erfahrene Reisende weiß, an den Kulturstätten Europas war Goethe schon immer vor ihm da. Zweimal besuchte er Düsseldorf als Erholungsgast und Kulturtourist. Seinen Schriften ist zu entnehmen, dass er den Rhein und die Rheinländer und die hiesige Literatur- und Kunstszene zu genießen wusste.



Kunstsammlung NRW im Ständehaus.
© Antje Kahnt

Napoleon irrte nur einmal wirklich – die Geschichte weiß, es war nicht in Düsseldorf...

Als Napoleon Düsseldorf besuchte, saß er noch fest im Sattel seines Schimmels. Er bescheinigte der Stadt Potential, hatte gute Ideen für Verbesserungen und bezahlte sie



Hofgartenallee und Schloss Jägerhof. © Antje Kahnt

sogar
größtenteils. Nur
„Klein-Paris“ hat
er persönlich
Düsseldorf nicht
genannt, aber wer
will das heute
noch so genau
wissen?

Heine irrte sowieso nie...

Jeder Heine-Kenner wird bestätigen, welche erstaunliche Aktualität Düsseldorfs größter Sohn heute noch in seinen Analysen besitzt. Er wusste, „die Stadt Düsseldorf ist sehr schön“ und gab den Besuchern damals schon den Tipp, sein Geburtshaus, den Marktplatz mit dem Rathaus und das Denkmal des „echten“ Düsseldorfer Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zu besuchen. Dass seine „englischen Fräulein“ heute lieber auf den Treppen vor dem Kö-Bogen von Daniel Libeskind in der Sonne sitzen, um den Hofgartengänsen beim Streiten zuzuschauen und ihre Shoppingerfolge zu vergleichen, konnte er ausnahmsweise nicht ahnen.

Der Einzige, der irrte, war Robert Schumann...

In einem Reiseführer fand er unter den Sehenswürdigkeiten der Stadt neben ein paar Nonnenklöstern lediglich eine Irrenanstalt bemerkenswert. Trotz seiner Zweifel bestieg er mit Clara, Kinderschar und Klavier die Eisenbahn und zog von der Elbe an den Rhein, um hier Musikdirektor zu werden. Bevor er seine letzten Tage tatsächlich hinter Anstaltsmauern (natürlich nicht in Düsseldorf) verbrachte, vermachte er der Stadt mit seiner „Rheinischen Sinfonie“ noch eine wunderbare Hymne.



Rosenmontag am Rathaus. © Antje Kahnt

Düsseldorf ist eine lebensfrohe, weltoffene und vor allem typisch **RHEINISCHE** Stadt.

Sie liegt uns am Herzen und wir sind als **Düsseldorfer Stadtführer** sehr gern Ihre Gastgeber!

Als professionelle Gästeführer des Düsseldorfer Stadtführer e.V. beweisen wir Ihnen gern, dass die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt mehr zu bieten hat, als Schumann vor 150 Jahren glaubte.

Seit bald 20 Jahren sind unsere Vereinsmitglieder in der Stadt unterwegs, um die Facetten des 600.000 Einwohner zählenden Düssel-Dorfes Besuchern aus aller Welt zu vermitteln. In maßgeschneiderten Führungen entschlüsseln wir unseren Gästen die Geheimnisse der Stadt und öffnen ihnen die Türen zu zahlreichen Institutionen.



Führung im Medienhafen. © Barbara Schmitz

Neben Stadtrundfahrten und Führungen in der Altstadt bieten wir als Düsseldorf-Insider Spezialrundgänge zu vielen Themen, selbstverständlich auch in Fremdsprachen. In historischen Kostümen lassen wir vergangene Zeiten aufleben, tüfteln Stadtrallyes aus oder sind sogar ganz sportlich unterwegs.

Über unsere Mitgliederliste im Internet können Sie direkt Kontakt zu uns aufnehmen. Wir beraten Sie gern persönlich und stellen Ihnen ein Programm nach Ihren Wünschen zusammen.

Düsseldorfer Stadtführer e.V.
die Düsseldorf Insider



Zertifizierte Gästeführer nach DIN EN 15656 und BVGD-Fortbildungsrichtlinien

Fon: 0177 – 428 35 48

Mail: info@duesseldorfer-stadtfuehrer.de

Web: www.duesseldorfer-stadtfuehrer.de